

Rüdesheimer Freizeitclub e. V.

Jahnstr. 1, 55593 Rüdesheim



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 11.04.2015

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus

Teilnehmer: siehe Anhang (31 Mitglieder)

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Frank Götz

Der Termin wurde auf den heutigen Tag verlegt, da am 17.04. viele Mitglieder nicht da sind. Vor ca. 3-4 Wochen wurde im Amtsblatt zu der Versammlung eingeladen mit dem Hinweis, dass Neuwahlen stattfinden, der Kassenbericht vorgestellt und das Hexenfeuer besprochen wird.

Der Vorstand entschuldigt sich bei den Mitgliedern, dass nicht die komplette Tagesordnung veröffentlicht wurde.

Die Tagesordnung wurde vorgelesen:

- 1) Begrüßung
- 2) Gedenken an verstorbene Mitglieder im Jahr 2014/2015
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Bericht des Kassenwartes
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 7) Aussprache zu den Berichten
- 8) Neuwahlen des Vorstandes
- 9) Hexenfeuer am 30.04.2015
- 10) 30 Jahr-Feier des RFC in 2015
- 11) Verschiedenes

TOP 2: Gedenken an verstorbene Mitglieder

Dies waren Wolfgang Steinbrecher, Heinrich und Lore Lorenz und Marita Edel, Ehefrau unseres Mitgliedes Reinhold Edel.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden Frank Götz

Die letzten 2 Jahre:

Bis auf die letzten 3-4 Wochen waren diese 2 Jahre sehr positiv. Wir hatten tolle Veranstaltungen. Dank an alle Helfer. Die Hauptverantwortung liegt immer wieder beim Vorstand. Viele Helfer sind nicht bereit auch einmal unangenehme Dinge wie z.B. die Spätschicht zu übernehmen.

Die Straßenfastnacht war dieses Jahr auch ohne Wagen sehr gut, auch wenn dies manche anders sehen. Es sollte dabei hauptsächlich um den Spaß gehen. Wie die Straßenfastnacht in Zukunft aussieht weiß noch niemand. Eine Möglichkeit wäre ein Fastnachtskomitee welches vom Verein finanziell unterstützt wird einzurichten.

Rückblick auf die letzten 8 Jahre als Vorsitzender

Es wird öfters der Vorwurf laut, dass Geld z.B. für Vereinsfahrten oder Wanderungen verprasst wird. Dem wird widersprochen. Das Vermögen des Vereins wurde in den letzten 8 Jahren trotz vieler Veranstaltungen vermehrt. Falls Frank Götz 1. Vorsitzender bleibt werden weiterhin Fahrten und Wanderungen veranstaltet.

Ziele des Vereins:

- Veranstaltungen, die wir noch leisten können.
- Junge Leute integrieren

Ein gemeinschaftliches Miteinander sollte Hauptziel des Vereins sein.

Die Satzung des Vereins ist mittlerweile 30 Jahre gültig. Ein Punkt der Satzung schreibt vor, dass Neuwahlen nur stattfinden dürfen, wenn 1/3 der Mitglieder anwesend ist.

Frage an die Versammlung: Sollen heute Neuwahlen stattfinden, obwohl diese Zahl nicht erreicht wird? Möchte jemand darüber geheim abstimmen?

Die Abstimmung erfolgte durch Handzeichen.

- Ja: 25 Stimmen
- Nein: 1 Stimme
- Enthaltungen: 4

Die Neuwahlen werden durchgeführt.

1992 gab es einen Entwurf für eine neue Satzung. Eine Satzungsänderung ist jedoch sehr umständlich. Die alte und neue Satzung müssten allen Mitgliedern zugesandt werden. Aus diesem Grund hat der damalige Vorstand entschieden die Satzung nicht zu ändern. Ob wir eine neue Satzung verfassen sollen, muss die Mitgliederversammlung entscheiden und dem Vorstand dann den Auftrag dazu geben.

Im Vorfeld dieser Versammlung wurde offiziell der Antrag gestellt diese auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, mit der Begründung, dass die Tagesordnung nicht veröffentlicht wurde. Dieser Antrag wurde abgelehnt, weil dies nach unserer gültigen Satzung nicht notwendig ist. Die Einladung mit den Hauptpunkten wurde früh genug im Amtsblatt veröffentlicht. In Zukunft wird frühzeitig im Amtsblatt und auf der Internetseite mit Angabe der Tagesordnungspunkte eingeladen.

Annette Bäder bemerkt, dass es immer Ziel des Vereins war die Generationen zusammenzurücken. Dies hat früher auch immer gut funktioniert. Man sollte dieses Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Hannes Wachlinger verweist auf die Internetseite des Vereins. Dort steht auf der ersten Seite: In unserem Verein spielt das Alter keine Rolle, wichtig ist uns der Spaß an der Sache. Geselligkeit und das Wir - Gefühl wird bei uns großgeschrieben. Dies sollte man sich wieder bewusst machen, da zurzeit davon nicht viel zu bemerken ist.

Ein großes Problem ist es Jugendliche für den Verein zu motivieren. Dies könnte man evtl. über die Fastnacht erreichen. Falls ein Mitglied Ideen dazu hat kann es sie jederzeit vorschlagen. Annette Wachlinger merkt an, dass man den Kindern nur zeigen kann wie gut Vereinsleben sein kann.

Claudia Haas ist gegen eine Satzungsänderung, da dies nur viel Arbeit bedeutet und man dann wahrscheinlich erkennt, dass die neue Satzung auch Fehler hat. Frank Götz ist der Meinung, dass eine neue Satzung auch nicht mehr Ruhe in den Verein bringt.

TOP 4: Bericht des Kassenwartes

Die Bilanz des Jahres 2014 wurde vorgestellt. Alle Veranstaltungen wurden positiv abgeschlossen.

Das Einzugsverfahren für die Mitgliederbeiträge wird bald umgestellt werden.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer waren Claudia Haas und Hermann Kettler.

Der Bericht wurde vorgelesen und die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

TOP 6: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Über die Entlastung des Vorstandes wurde per Handzeichen abgestimmt.

Ja: 20 Stimmen

Enthaltungen: 11

Somit wurde der Vorstand entlastet.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Erfolgte unter TOP 3

TOP 8: Neuwahlen des Vorstandes siehe Anhang

Gewählt sind:

1. Vorsitzender: Frank Götz

Stellvertretender Vorsitzender: Dirk Pickard

Schriftführer: Hildegard Stehl

Stellvertretender Schriftführer: Michaela Kemmer

Kassenwart: Jutta Magmer Melaas
Stellvertretender Kassenwart: Torsten Moch
Beisitzer: Jean-Claude Müller-Baptiste
Nina Poppitz
Domi Sentz
Klaus Kemmer
Jörg Kemmer

Jean-Claude Müller-Baptiste und Nina Poppitz nahmen die Wahl an.
Domi Sentz, Klaus Kemmer und Jörg Kemmer nahmen die Wahl nicht an.
Hildegard Stehl und Jutta Magmer-Melaas legten daraufhin ihr Amt nieder.
Somit kam kein Vorstand zustande.

Es wurde nun darüber diskutiert wie man weiter vorgehen soll und ob man am gleichen Abend eine zweite Wahl abhalten sollte. Nina Poppitz trat im Laufe der Diskussion von ihrem Amt zurück.

Bernd Schmidt stellte den Antrag die Neuwahlen am heutigen Abend abzuhalten.
Darüber wurde abgestimmt.

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen 5

2. Wahl siehe Anhang

Gewählt sind:

1.Vorsitzender: Frank Götz

Stellvertretender Vorsitzender: Dirk Pickard

Schriftführer: Hildegard Stehl

Kassenwart: Jutta Magmer Melaas

Stellvertretender Kassenwart: Christine Butzbach

Da sich nur vier Personen zur Wahl der Beisitzer aufstellen ließen, stellte Claudia Haas den Antrag diese en Block zu wählen.

Darüber wurde abgestimmt:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 11

Gewählt sind als Beisitzer: Klaus Kemmer

Jörg Kemmer

Roland Butzbach

Torsten Moch

Da im letzten Jahr nur sehr wenig Helfer zum Aufbau da waren kann das Hexenfeuer dieses Jahr nur dann von uns veranstaltet werden wenn sich mehr Mitglieder bereiterklären mitzuarbeiten. Eine Helferliste wurde erstellt. Dirk Pickard fragt Franck Dittrich ob er wieder Musik macht. Das Essen wird wieder von der Familie Petermann gemacht. Jürgen Petermann wird auch wieder das Banner am Kreisel aufhängen. Der Kühlwagen wurde von Nina Poppitz im Vorfeld schon reserviert.

TOP 10: 30 Jahr-Feier des RFC in 2015

Die Feier wird nur für Mitglieder, Gründungsmitglieder und enge Freunde des RFC veranstaltet.

Am 13.09.2015 wird ein später Frühschoppen im Weingut Welker-Emmerich stattfinden. Als Musikgruppe ist angedacht die Candies zu engagieren.

Das Grillen soll von extern übernommen werden, damit wir an diesem Tag alle mitfeiern können. Das Sommerfest wird dieses Jahr ausfallen.

TOP 11: Verschiedenes:

keine Punkte

Gez. Hildegard Stehl
Schriftführerin